

Bezirksliga Herren West

TTC Wiesmoor : SV Teutonia Stapelmoor
Samstag, 25.02.2023, 15:30 Uhr

Broos und Smolka bleiben gegen den TTC Wiesmoor ungeschlagen

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:5-Auswärtserfolg des SV Teutonia Stapelmoor im Spiel der Bezirksliga Herren West beim TTC Wiesmoor endgültig fest.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging danach mit den ersten Matches wie folgt los. Mit 3:1 hatten Baalman / Freerks im Spiel gegen Apfel / Hooghiemstra die Nase vorn. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Fengler / Eichhorn in ihrem Doppel gegen Klußmann / Broos etwas die Form und am Ende mussten sie ihren Gegnern doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Kaum Chancen hatten de Wall / Lüdtke beim 0:3 gegen ihre Kontrahenten Smolka / Reeßing. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Sebastian Fengler kam mit der Spielweise von Stefan Apfel am Tisch indes gut zu Recht und musste im Gesamten nur einen Satz abgeben. Die Partie, in die er auf dem Papier als sehr großer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Erfolg. Mit nur einem Satzverlust ging im Anschluss Volkmar Eichhorn gegen Bengt Klußmann durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Beim 3:1-Sieg von Tim Baalman gegen Martijn Hooghiemstra ging nur Satz 1 verloren. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte Andreas Freerks gegen Peter Broos verrichten, bevor das im Vorfeld anhand der TTR-Werte als umkämpft eingeschätzte Match mit seiner Fünf-Satz-Niederlage feststand. Das war nichts für schwache Nerven. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Detlef de Wall hatte anschließend gegen Sven Reeßing bei seinem 0:3 wenig zu bestellen. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Heiko Lüdtke bei der unterm Strich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Jürgen Smolka. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Einen Zähler für die Gäste musste Sebastian Fengler bei der 1:3-Niederlage gegen Bengt Klußmann hinnehmen. Volkmar Eichhorn gelang es, Stefan Apfel im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem gemäß der TTR-Werte zu erwartenden 3:0-Erfolg. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 6:12 (Eichhorn) und 7:5 (Apfel). Gekämpft bis zum Schluss hatte wenig später Tim Baalman in der Partie gegen Peter Broos, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:7. Eine umkämpfte Niederlage gab es für Andreas Freerks beim 7:11, 11:2, 11:6, 8:11, 9:11 gegen Martijn Hooghiemstra. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Beim nachfolgenden 7:11, 3:11, 4:11 gegen Jürgen Smolka fand Detlef de Wall von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Damit hat Smolka nun ein 4:19 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen zu verbuchen. Der 9:5-Auswärtssieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Ergebnis weist der TTC Wiesmoor nun ein Punktekonto von 2:22 Punkten auf, während der SV Teutonia Stapelmoor vor dem nächsten Spiel, das am 05.03.2023 gegen den SuS Rechtsupweg II ansteht, 9:15 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TTC Wiesmoor bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 04.03.2023 gegen den TTC Remels.

Statistik:

TTC Wiesmoor

Doppel: Baalman / Freerks 1:0, Fengler / Eichhorn 0:1, de Wall / Lüdtkke 0:1

Einzel: S. Fengler 1:1, V. Eichhorn 2:0, T. Baalman 1:1, A. Freerks 0:2, D. Wall 0:2, H. Lüdtkke 0:1

SV Teutonia Stapelmoor

Doppel: Klußmann / Broos 1:0, Apfel / Hooghiemstra 0:1, Smolka / Reeßing 1:0

Einzel: B. Klußmann 1:1, S. Apfel 0:2, P. Broos 2:0, M. Hooghiemstra 1:1, J. Smolka 2:0, S. Reeßing 1:0